

## Täglich 11.000 Bio-Eier aus der Vulkaneifel

EIFEL Produzent „Hühnerhof Schneifel“ ist größter Bio-Ei-Betrieb in Rheinland-Pfalz

**Ormont.** Am Sonntag, dem 03.09.2017, präsentierte die Regionalmarke EIFEL ihr jüngstes Mitglied der Erfolgsgeschichte „EIFEL Ei“: den Biobetrieb Hühnerhof Schneifel in Ormont. Bei strahlendem Sonnenschein stellten die beiden Betriebsinhaber, Oliver Grommes und Klaus Han-

sen, voller Stolz ihren neuen Hühnerstall einem breiten Publikum vor. Es ist der erste Bio-Betrieb seiner Größe in Rheinland-Pfalz mit 12.000 Legehennen. In dem seit 01.03.2017 in Betrieb genommenen Hühnerstall, wird ein Höchstmaß an Tierkomfort geboten.

Fortsetzung auf Seite 5

Fortsetzung von Seite 1

## Täglich 11.000 Bio-Eier aus der Vulkaneifel

Der hochmoderne Stall besteht aus einer großräumigen Vollieren-Anlage mit weichem Einstreu, einem Wintergarten, in dem die Hühner

Regionalmarke EIFEL Produzenten Guido Andres aus Mendig. Zahlreiche Gäste waren der Einladung gefolgt. Die Staatsministerin

modernen Stalls in Verbindung mit der Bioproduktion. Auch der Landrat des Vulkaneifelkreises, Herr Heinz-Peter Thiel, der den neuen Betrieb als „EIFELsterne Hühnerparadies“ bezeichnete, hob in seiner Ansprache die Bedeutung eines solchen Produzenten und die Kooperation mit der Regionalmarke EIFEL hervor.

Guido Andres erläuterte die positive Entwicklung, die mit dem Projekt „EIFEL Ei“ verbunden ist. Es wird noch weitere Betriebe geben, die diesen Schritt gemeinsam mit der Regionalmarke EIFEL gehen werden. „Jedoch“, so Andres „wird dieses Wachstum nicht unbegrenzt sein.“

Der Landrat des Vulkaneifelkreises, Heinz-Peter Thiel, überbringt seinen Glückwunsch für alle am Projekt Beteiligten. Rechts im Bild: Guido Andres, EIFEL Ei Produzent und Vermarkter



Die Tiere fühlen sich rundum wohl im Stall und der rund 5 ha. großen Auslauffläche



v.r.n.l.: Oliver Grommes und Klaus Hansen präsentieren voller Stolz geladenen Gästen ihren neuen Bio Hühnerhof (Mitte u. links im Bild Staatsministerin für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz, Frau Ulrike Höfken und der Geschäftsführer der Regionalmarke EIFEL GmbH, Markus Pfeifer)

im Stroh fleißig scharren können und einer 5 ha. großen Auslauffläche auf grüner Wiese.

für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz, Frau Ulrike Höfken, betonte in ihrem Statement die Wichtigkeit regionaler Wertschöpfung und lobte die sehr gelungene Umsetzung eines

Die Vermarktung der rund 11.000 Bio Eier täglich erfolgt über den



Was auch gut so ist. Die Produktion und Vermarktung des EIFEL Ei bietet noch viel Potenzial. Immer noch werden zahlreiche Eier importiert. Jedoch berücksichtigt das Konzept hinter dem EIFEL Ei auch begrenzte Ressourcen in Bezug auf z.B. vorhandene Flächen. Der Geschäftsführer der Regionalmarke EIFEL GmbH, Markus Pfeifer, sprach seinen Glückwunsch zur Hoferöffnung aus und begründete den Erfolg der Regionalmarke EIFEL insgesamt und des EIFEL Ei insbesondere mit der guten Zusammenarbeit aller Beteiligten. Ω